

Friedenskonzert der Oper Köln am 22. Januar 2024

Unter der Schirmherrschaft von Oberbürgermeisterin Henriette Reker fand am 22. Januar 2024 das Friedenskonzert der Oper Köln im StaatenHaus statt, zu dem über 500 Besucher*innen ins StaatenHaus kamen.

Bürgermeister Andreas Wolter erinnerte an das Leid und betonte die verbindende Kraft der Musik

Das Konzert setzte ein Zeichen anlässlich der aktuellen Ereignisse in Nahost

Anlässlich der aktuellen Ereignisse in Nahost, des entsetzlichen Terrors und des Krieges in Israel und Gaza, wurde ein Zeichen gesetzt sowie der Hoffnung Ausdruck gegeben über ein friedliches und gutes Zusammenleben aller Menschen in dieser schweren Zeit.

Während auch der Krieg in der Ukraine unvermindert fort dauert, wird dem Schmerz und der Trauer über die Opfer von Terror und Gewalt gemeinsam Ausdruck verliehen, vor allem aber der Hoffnung auf ein friedliches und gutes Zusammenleben aller Menschen in dieser schweren Zeit Raum gegeben.

Mit dabei sind **Solistinnen und Solisten aus dem Opernensemble**, die Mitglieder des **Internationalen Opernstudios** sowie der **Chor der Oper Köln**.

Sie singen Arien, Duette und Ensembles und Chöre aus Opern und geistlichen Werken sowie Kunst- und Volkslieder aus ihrer Heimat, die im Zeichen der Hoffnung und der Versöhnung stehen. Am Klavier begleiten Pianistinnen und Pianisten der Oper Köln.

Der Eintritt ist frei, es gilt freie Platzwahl. Ab 1 Stunde vor Konzertbeginn werden im Foyer Zählkarten ausgegeben.

Es besteht **Spendenmöglichkeit an das Deutsche Rote Kreuz als Teil des internationalen Roten Kreuzes**.

Hauptspender ist das Kuratorium der Oper Köln.

Spenden unterstützen 100 Einzelpersonen und Familien

„Wir freuen uns jedes Jahr, uns bei der Oper zu treffen und diese Matinee hier besonders zu genießen“, begrüßte Katharina Schulte den Saal. Durch die Spende in Höhe von 25.000 Euro im vergangenen Jahr konnten laut Schulte etwas mehr als 100 Einzelpersonen und Familien unterstützt werden.

16.12..2023

Köln:

OPER / KÖLN

Traditionelle Rotkreuz-Benefizmatinee für Menschen in Not. Auch eine große Rotkreuz-Tombola mit zahlreichen attraktiven Preisen sowie der Kostümverkauf aus dem Opernfundus gehören zum Rahmenprogramm der beliebten Veranstaltung.

Foto: Martina Goyert

Katharina Schulte vom Roten Kreuz und Opernintendant Hein Mulders.

Copyright: Martina Goyert

In diesem Zuge berichtete die Vorsitzende den Fall des 71-jährigen Herrn R., welcher seine niedrige Rente mit dem Sammeln von Pfandflaschen aufbesserte. Als Herr R. einen Schlaganfall erlitt, war ihm das nicht mehr möglich. Dies führte zu erheblichen finanziellen Schwierigkeiten und Schuldenaufbau. Die DRK-Sozialstation in Nippes wurde durch den Vermieter informiert und leistete Soforthilfe. Sie unterstützte bei der Wohnungssäuberung, der Beantragung von Pflegeleistungen und Grundsicherung, und verhinderte die Abschaltung der Energieversorgung.

ALLES ZUM THEMA OPER KÖLN

„Die Soldaten“ in der Philharmonie Toxische Mixtur aus Gewalt und Sexualität

Neues Stück in der Kölner Oper „Die lustige Witwe“ feiert Premiere

Leserbriefe zur Opersanierung Endlich einen Schlusstrich ziehen

„Entscheidung nicht leicht gemacht“ Chefsanierer erklärt Verzögerung bei Kölner Oper – Politik ist entsetzt

Kommentar zur Kölner Oper Wer glaubt denn wirklich noch an den neuen Termin?

Was heißt das für die Eröffnung? Fertigstellung der Kölner Bühnen-Sanierung verzögert sich erneut

Donizettis Oper „Der Liebestrank“ Man kann diesen Gesang nicht genug loben

Themen:MusikSchauspiel KölnKölner PhilharmonieHenriette RekerKonzerte in KölnKölner DomBernd Petelkau

Mehr anzeigen

Besucher können Kostüme aus dem Opernfundus kaufen

Die Gäste beteiligten sich an einer Tombola mit Preisen von prominenten Sponsoren. Die Hauptgewinne waren ein Kunstdruck, ein FC-Köln-Trikot mit Autogrammen der Spieler und ein Designer-Objekt. Während der Matinee konnten außerdem Kostüme aus dem Opernfundus erworben werden.

16.12..2023

Köln:

OPER / KÖLN

Traditionelle Rotkreuz-Benefizmatinee für Menschen in Not. Auch eine große Rotkreuz-Tombola mit zahlreichen attraktiven Preisen sowie der Kostümverkauf aus dem Opernfundus gehören zum Rahmenprogramm der beliebten Veranstaltung.

Foto: Martina Goyert

Auch einige Stücke aus aktuellen Opernproduktionen wurden gezeigt.

Copyright: Martina Goyert

In diesem Jahr zum ersten Mal als Ergänzung: ein Wunschweihnachtsbaum. An diesem hängen aufgeschriebene Wünsche von Menschen in schwierigen Lebenslagen, die die Gäste erfüllen dürfen. „Und wir haben noch einige Wünsche zu erfüllen“, so Opernintendant Mulders. Er erinnerte daran, dass diese innerhalb der nächsten zwei Tage realisiert werden sollten, damit die Geschenke bei den Kindern und Senioren rechtzeitig ankommen. Bisher seien laut Katharina Schulte bereits über 200 Geschenke eingegangen. Diese werden durch das DRK verteilt.

16.12..2023

Köln:

Traditionelle Rotkreuz-Benefizmatinee für Menschen in Not. Auch eine große Rotkreuz-Tombola mit zahlreichen attraktiven Preisen sowie der Kostümverkauf aus dem Opernfundus gehören zum Rahmenprogramm der beliebten Veranstaltung.

Foto: Martina Goyert

Der neue Wunschweihnachtsbaum.

Copyright: Martina Goyert

Stücke aus aktuellen Opernproduktionen wurden gezeigt

Zu diesem Anlass präsentierten Sängerinnen und Sänger des Ensembles und des Internationalen Opernstudios sowie Mitglieder des Chores der Oper Köln ein abwechslungsreiches Programm. Die Veranstaltung zeichnete sich durch eine Reihe von Darbietungen aus, die das Publikum in den Genuss verschiedener musikalischer Stücke brachte. Dramaturgin Svenja Gottsmann führte mit kleinen Anekdoten und pointierten Erzählungen zu den Stücken durch das Programm. Während des zweistündigen Konzerts fanden sich Ausschnitte aus Werken Mozarts, sowie Stücke aktueller und kommender Produktionen der Oper Köln.



Friedenskonzert der Oper Köln

Montag, 22. Januar 2024 › 19:30 Uhr (Einlass ab 18:30 Uhr)

Oper Köln im StaatenHaus, Saal 1

<https://www.oper.koeln/de/programm/friedenskonzert/6864>